

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 3.

Dresden, am 21. November

1883.

#### Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 19. November 1883.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 30—34. — Directorialvortrag, die Auslegungsfrist der stenographischen Niederschriften betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1884/85 betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Begründung der Postulate Cap. 70 Abth. C Titel 30, Landes-Pfleg- u. Anstalten betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Neubau eines Finanzministerialgebäudes betr. — Entschuldigung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könnert, Dr. von Gerber, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel, von Einsiedel und von Thümmel, geh. Regierungsrath Jäppelt und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 30.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 15. November 1883, die Wahlen der Deputationen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 31.) Schreiben der Handelskammer zu Leipzig vom 13. November 1883 (4310 XV), die Uebersendung von 80 Druckeremplaren des von derselben auf das Jahr 1882 herausgegebenen Jahresberichtes betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Der Dank für diese Sendung ist zu Protokoll zu erklären. Die Exemplare selbst sind zu vertheilen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 32.) Schreiben des Ministeriums des Innern vom 14. November 1883 (710 III A), die Uebersendung von je 80 Druckeremplaren der Programme der technischen Staatslehranstalten für die Jahre 1882/83 betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 33.) Gesuch des Abg. Dehmichen um Entlassung aus der Finanzdeputation wegen Krankheit in der Familie.

Präsident Dr. Haberkorn: Infolge schwerer Krankheit in der Familie, schreibt der Herr Abg. Dehmichen, würde er während der Dauer des jetzigen Landtags öfters genöthigt sein, nach Hause reisen zu müssen. Aus diesen Gründen bittet er, ihn aus der Finanzdeputation zu entlassen. Die Entlassung ist unter solchen Umständen unbedenklich, und ersuche ich nur die V. Abtheilung, für die Finanzdeputation A eine Neuwahl vorzunehmen. Ebenso ersuche ich die III. Abtheilung, für den verstorbenen Herrn Abg. Klopfer ebenfalls eine Neuwahl vorzunehmen.

(Nr. 34.) Antrag zum mündlichen Bericht über das königl. Decret Nr. 6, die kostenfreie Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zum Druck und zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Der Herr Secretär!

Secretär Richter (Charandt): Meine Herren! Bisher hat in allen Landtagen für die Auslegung der stenographischen Schriften eine gewisse Frist bestanden, die innegehalten werden soll. Es dient dies dazu, die stenographischen Niederschriften so zeitig als möglich zur Correctur und Durchsicht der Herren Abgeordneten zu bringen, und andererseits aber auch diese Correctur so zeitig zu vollenden, daß mit der größten Beschleunigung die Mittheilungen gedruckt in die Hände der Mitglieder kommen können. Wir haben bisher eine bestimmte Praxis in dieser Richtung befürwortet und die Redaction der Landtags-Mittheilungen hat derselben entsprechend durch Herrn Commissionrath Reinhold an die Kammer den Antrag gerichtet, der dies zum Zweck hat. Den Antrag selbst will ich zuletzt verlesen. Ich will nur